

verstehen?! Gehörlosenseelsorge



Pepe España, «Karfreitag – das Gesicht», 2003.

Karfreitag mit Bildern von Pepe España (1930–2007)

Im Herbst 2005 besuchte ich die Ausstellung des Malers Pepe España im von-Rütte-Gut Sutz, idyllisch am Bielersee gelegen. Pepes Bilder faszinierten mich, er führt den Pinsel präzise und klar. Die Farben von Malaga (sein Geburtsort in Spanien) leuchten in seinen Bildern. Ich war berührt. Ich liebte es, mich mit ihm auf Spanisch über seine Bilder, über Gott und die Welt auszutauschen. Eine tiefe Freundschaft begann zu wachsen.

Die Anschläge 2001 auf das Welthandelszentrum (WTC) in New York bewegten Pepe sehr. Er sah voraus, was diese Anschläge für die Welt bedeuten würden. Zwei Wochen danach erblindete er fast ganz. Pepe konnte nur noch 5 Prozent sehen.

Was macht das mit einem Maler?

Pepe wird blind und malt wieder

Pepe durchlebte eine schwere Krise. Dann begann er langsam, langsam wieder zu malen. Grosse Bilder, zuerst mit einem Stift, später mit Farbe. So entstand 2003 das Bild «Karfreitag – Das Gesicht».

Vor drei Jahren zeigte mir seine Frau Rosa die Bilder der zwölf Apostel. Die Porträts dieser Männer faszinieren mich. Daraus wuchs die Idee, mit den Bildern von Judas, dem Verräter, und Simon Petrus einen Karfreitagsgottesdienst zu gestalten. Beim letzten Besuch wählte ich weitere Bilder aus.

Und jetzt ist klar: Zum Gottesdienst gehört auch eine Ausstellung mit Bildern von Pepe España. Rosa España wird mit mir nach Riehen fahren und für die

Gottesdienstbesucher eine kleine, feine Ausstellung vorbereiten. «Kommt und seht!»

Karfreitag, 2. April, Pfarreiheim St. Franziskus Riehen, Tram 6, Haltestelle Pfaffenloch

Ab 14.30 Ausstellung, 15.00 Gottesdienst

Wie feiern Gehörlose?

Für Basel-Stadt und Baselland feiere ich alle Gottesdienste in der Pfarrei St. Franziskus, Riehen. Dabei spreche ich die Texte in Lautsprache, gebärde in der Gebärdensprache und projiziere die Texte mit dem Beamer. Hörende können alles verstehen, Hörbehinderte lesen die Texte mit Hilfe des Beamers. Ein wichtiger Teil des Gottesdienstes ist das anschliessende Zusammensein, auf alle Fälle mit Bildern.

*Felix Weder-Stöckli,
Gehörlosenseelsorger
felix.weder@kathbern.ch*

Mehr über Pepe España auf

www.pepeespana.com

Die Angebote der Römisch-katholischen Gehörlosenseelsorge verstehen?! finden Sie auf www.kathbern.ch/gehorerlos

PS: Dies wird mein letzter Gottesdienst als Gehörlosenseelsorger in Riehen sein. Ich werde im Juni pensioniert. Es freut mich sehr, dass die römisch-katholischen Kirchen beider Basel die Weiterführung der Gehörlosenseelsorge unterstützen. Die Suche nach einer Nachfolge hat begonnen.

Fachstelle Jugend RKK BS

Jugendzeit während der Pandemie

Seit einem Jahr leben wir im Ausnahmezustand. Als die Basler Fasnacht 2020 abgesagt wurde, wussten wir noch nicht, dass dies erst der Anfang ist. Es war der Anfang einer Reihe von Absagen und Massnahmen im Kampf gegen das Coronavirus. In den letzten Monaten mussten alle ihr Leben und ihre Gewohnheiten anpassen. Je nach Beruf und Lebenssituation ging dies mit mehr oder weniger Aufwand. Doch was bedeuten diese Massnahmen für junge Menschen?

Studien zeigen, dass vor allem die Jugendlichen unter den Massnahmen leiden und sich auch vermehrt Hilfe holen, wie beispielsweise beim Sorgentelefon der Pro Juventute, da sie an psychischen Erkrankungen, häuslicher Gewalt oder anderen Problemen leiden. Doch weshalb traf es die jungen Menschen stärker?

Als die Schulen während des Lockdowns geschlossen waren, konnten sich jene Jugendliche darüber freuen, deren Eltern sie bei den Schularbeiten unterstützen und fördern konnten. Diese konnten den Schulstoff auch ohne Präsenzunterricht erlernen. Neben den schulischen Umständen mussten die Jugendlichen auch mit Enttäuschungen und Absagen im beruflichen Bereich umgehen. So konnten Schnupperlehren und Lehrstellen aufgrund der Massnahmen nicht stattfinden. Diese wurden verschoben oder gar abgesagt. Dies führte bei einigen zu Zukunftsängsten und teils sogar zu psychischen Belastungen.

Zu den schulischen und beruflichen Sorgen kommt hinzu, dass der Austausch zu Gleichaltrigen und zu Bezugspersonen ausserhalb der Familie nur noch digital stattfinden konnte. Gemeinsame Erlebnisse und ein vertiefter Austausch waren nicht wie gewohnt möglich. Natürlich mussten alle Altersklassen darauf verzichten, doch spielt dieser Austausch im Jugendalter eine wichtige Rolle in der Identitätsentwicklung und werden in diesem Alter oftmals Freundschaften fürs Leben gebildet.

Die Jugendseelsorger/innen der RKK BS waren in den vergangenen Monaten immer im Austausch mit den Jugendlichen ihrer Pfarrei. Sie passten ihre Angebote den Massnahmen an und begegneten den Jugendlichen in Kleingruppen oder digital. Das war nicht immer einfach und verlangte viel Kreativität, Zeit und Geduld. Doch gerade in

dieser schwierigen Zeit war das Engagement der Jugendarbeitenden wichtig.

Auf Anfrage bei ein paar Jugendlichen des Pastoralraums Basel-Stadt meinten diese, dass sie den Mannschaftssport und die Familie im Ausland vermissen würden. Zudem sei es unangenehm, immer eine Maske zu tragen und im Homeschooling zurechtzukommen.

An dieser Stelle möchte ich ein spezielles Dankeschön für die Jugendarbeitenden aussprechen, die mit viel Kreativität und Energie den Kontakt zu den Jugendlichen pflegten. Zudem geht ein grosses Dankeschön an die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die im vergangenen Jahr auf vieles verzichtet haben, um so die Ansteckungen einzuschränken.

Ich hoffe, dass wir uns alle bald wieder live und unbeschwert begegnen können. Bis dahin freue ich mich auf weitere digitale Projekte: So werden die Jugendfachstellen der katholischen und reformierten Kirchen Basel-Stadt und Baselland gemeinsam mit Jugendlichen zu Ostern digitale «escape rooms» entwickeln, die ihr auf eurem Handy lösen könnt. Infos folgen auf www.jugend.rkk-bs.ch.

*Mirjam Lachenmeier,
Leiterin Fachstelle Jugend
RKK BS*

Quellen: www.coronastress.ch,
www.srf.ch



Jugendkulturfestival 2019 Hobby Lobby mit der Fachstelle Jugend RKK BS.

Offene Kirche Elisabethen

Palmsonntag mit goldener Konfirmation – online aus dem Zwinglihaus

Sonntag, 28. März, 10.00 Uhr
«Goldene Konfirmation» – Anmeldung, Reformierte Kirche Basel-Stadt

Lichter-Labyrinth

Freitag, 2. April, 20.00–21.20 Uhr
In der Offenen Kirche ist ein grosses, begehrtes Labyrinth aus Kerzen, mit dem Christuszeichen im Zentrum, ausgelegt. Dazu ausgewählte Musik, kurze Passions-Texte, Raum, sich zu finden. Raum, Gott zu finden.

Ökumenische Auferstehungsfeier

Sonntag, 4. April, 5.15 Uhr
Das Aufstehen zur Auf(er)stehungsfeier ganz früh am Morgen, wenn es noch dunkel ist, ist etwas Besonderes: sich vor der Kirche am Feuer versammeln, mit Kerzen in die Kirche einziehen, der Musik des anbrechenden Tages lauschen, Geschichten der Hoffnung hören, der Taufe einer erwachsenen Frau beiwohnen und sie bezeugen und dann gemeinsam in der Kirche Zmorge essen, lachen, plaudern – auch so kann Ostern aussehen! – Mit Frank Lorenz und Monika Hungerbühler, an der Orgel: Matthias Wamser
Besammlung ab 5.15 Uhr beim Feuer vor der Kirche.

Regelmässige Angebote

Wort zum Alltag – Dose of Hope (online)
Jeden Montag 8 Uhr auf Facebook und unserer Webseite
Stadtgebet

Nach dem Mittagsläuten jeden Montag und Donnerstag, 12.00–12.15 Uhr
Handauflegen und Gespräch

Jeden Montag 14–18 Uhr, durch Heilerinnen. Keine Voranmeldung nötig.
Zen-Meditation

Jeden Dienstag, 12.15–12.45 Uhr, im Chor der Kirche

Seelsorge-Angebot

Jeden Mittwoch 17–19 Uhr

Mittwoch-Mittag-Konzert (Livestream)

Jeden Mittwoch, 12.15–12.45 Uhr

Taiji – Entspannung in Aktion mit Stefanie Lansche

Jeden Donnerstag, 12.30–13 Uhr

Offene Kirche Elisabethen

Elisabethenstr. 14, Basel
Info unter www.offenekirche.ch

Öffnungszeiten

Kirche: Mo–Sa, 10–19 Uhr; So, 12–19 Uhr
Café-Bar: geschlossen (evtl. wieder öffnen: Di–Fr 7–19 Uhr, Sa+So 10–18 Uhr)

Kloster Mariastein

Ab Palmsonntag, 28. März, finden an Sonn- und allgemeinen Feiertagen wieder zwei öffentliche Eucharistiefeiern statt: 9.00 Uhr und 11.00 Uhr.

Für alle Gottesdienste ist eine Anmeldung nötig!

28. März Palmsonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmsegnung

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmsegnung

1. April Gründonnerstag

20.00 Uhr Abendmahlsmesse

2. April Karfreitag

15.00 Uhr Karfreitagsgliturgie

19.30 Uhr Komplet

3. April Karsamstag

Beichtgelegenheit: 9.15–11.45 Uhr;

14.00–17.00 Uhr

21.30 Uhr Feier der Osternacht

4. April Ostern

9.00 Uhr Festgottesdienst (mit den Basler Madrigalisten)

11.00 Uhr Eucharistiefeier

5. April Ostermontag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

11.00 Uhr Eucharistiefeier

7. April Mittwoch in der Osteroktav, Monatswallfahrt

9.15 Uhr Eucharistiefeier in der Josefskapelle

13.30 Uhr Beichtgelegenheit

14.30 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Für alle Gottesdienste ist eine Anmeldung nötig. Es sind maximal 50 Personen zugelassen.

Änderungen vorbehalten. Erkundigen Sie sich für weitere Infos unter www.kloster-mariastein.ch oder 061 735 11 11 (Klosterpforte).

Für Beichtgespräche stehen wir Ihnen während der Öffnungszeiten der Pforte oder nach telefonischer Anmeldung (061 735 11 11) zur Verfügung.

Es gilt für alle Örtlichkeiten des Klosters eine Maskenpflicht.

Benediktinerkloster, 4115 Mariastein

Gottesdienstzeiten: 061 735 11 01

Andere Auskunft: 061 735 11 11

Öffnungszeiten der Pforte: Werktags:

10.00–11.45 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Sonn- und allg. Feiertage: 10.00–12.30

Uhr und 14.00–17.00 Uhr

info@kloster-mariastein.ch

wallfahrt@kloster-mariastein.ch

www.kloster-mariastein.ch

Misión Católica de Lengua Española

Mirando hacia Tarija

Hace un par de meses yo tampoco sabía donde estaba Tarija, pero hoy sé que es una pequeña ciudad boliviana en la frontera con Argentina y Paraguay. Allí trabaja un grupo entusiasta de voluntarios «para acoger, proteger, promover, integrar y acompañar a las personas que por motivos económicos, sociales, laborales o de salud tienen que salir de sus hogares», es decir, a los migrantes. Es el Grupo de Pastoral de Movilidad Humana de la Diócesis de Tarija y el suyo es el proyecto elegido por nuestro Consejo Pastoral para hacer concreta nuestra solidaridad en 2021 con los hermanos que están lejos. Ayer nos reunimos con algunos de los responsables

vía Zoom. No queremos que nuestro apoyo sea sólo el envío de dinero, queremos que se creen verdaderos lazos de intercambio, colaboración y amistad y esta videoconferencia fue un primer paso hacia ello. Así es que a lo largo de estos meses el nombre de Tarija va a ser muy repetido en la Misión de Basilea.

Viendo en la pantalla su pasión con la tarea que realizan, pensaba yo que es ahí, en la solidaridad, donde está el verdadero rostro del Jesús resucitado. Ese que empezamos a atisbar en este camino de Cuaresma que estamos recorriendo en medio de la pandemia. Y me acordaba de las palabras del Papa Francisco cuando nos decía que si queremos ser también hombres y mujeres de resurrección, tenemos que convertirnos en vehículos de solidaridad. Si en medio de los problemas y las situaciones complicadas somos capaces de ser solidarios, de trabajar por la paz, de construir un mundo más limpio, estaremos haciendo presente al Jesús resucitado y, como él, triunfaremos sobre la muerte y el dolor. Lo hemos visto en esta pandemia: por encima de ella ha emergido la solidaridad para mitigar la soledad y el dolor. Seamos conscientes de que el Espíritu nos guía y multiplica nuestras capacidades. Seamos comunidad unida, corazón que bombea amor hasta todos los rincones del cuerpo de Cristo. Hoy miramos hacia Tarija, pero podemos hacerlo en cualquier dirección. Lo único que no podemos permitirnos como cristianos es cerrar los ojos. – Feliz Pascua de Resurrección. *M^a Angeles Díaz*

AGENDA

BK = Bruder Klaus, Basel

Lf = Laufen; Ob = Oberwil

Viernes 26 de marzo

19.00 Acto penitencial (BK)

Sábado 27 de marzo

17.00 Eucaristía (Lf)

Domingo de Ramos 28 de marzo

11.00 Eucaristía (BK)

12.30 Eucaristía (BK)

17.00 Eucaristía (Ob)

Jueves Santo 1 de abril

19.00 Celebración de la Cena del Señor

Viernes Santo 2 de abril

10.00 Viacrucis (BK)

15.00 Pasión del Señor (BK)

Sábado de Gloria 3 de abril

19.00 Vigilia Pascual (BK)

Domingo de Resurrección

4 de abril

10.30 Santo Rosario (BK)

11.00 Eucaristía (BK)

16.40 Santo Rosario (Ob)

17.00 Eucaristía (Ob)

Sábado 10 de abril

17.00 Eucaristía (Lf)

Domingo 11 de abril

10.30 Santo Rosario (BK)

11.00 Eucaristía (BK)

17.00 Eucaristía (Ob)

Sábado 17 de abril

17.00 Eucaristía (Lf)

Domingo 18 de abril

10.30 Santo Rosario (BK)

11.00 Eucaristía (BK)

17.00 Eucaristía (Ob)

Inscripción obligatoria

para la asistencia a las misas en nuestra página web (www.mision-basel.ch) o telefónicamente en horario de oficina.

Acto penitencial

El viernes 26 de marzo a las 19.00 h en la iglesia de Bruder Klaus tendremos una celebración comunitaria de la reconciliación. Existe la posibilidad también de realizar la confesión de forma privada.

Misión Católica de Lengua Española

Bruderholzallee 140, 4059 Basel

www.mision-basel.ch

Misionero: P. Michele De Salvia

Oficina: Tel. 061 373 90 39

Móvil Urgencias: Tel. 079 133 57 66

Despacho: jueves y viernes de 14 a 18 h

Pastoral: M. Angeles Díaz

Despacho: Tel. 061 373 90 38

Móvil Urgencias: Tel. 079 452 08 58

Despacho: Lunes de 9.15 a 12 h y Jueves de 14.15 a 18 h

Secretaría: Emilia Elia

Tel. 061 311 83 56

Lunes y Jueves de 14 a 18 h